



## Klassenstufen:

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche von Klasse 1 bis Klasse 10.

Mögliche Bildungsgänge sind:  
Grundschule, Förderschule, Werkrealschule und Realschule.

Für den Übergang in eine berufliche Zukunft bieten wir an:

- Einjährige hauswirtschaftliche Förderberufsfachschule (EHFS)
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf (VAB) in Sonderform (bisher BVJ)
- Zweijährige Sonderberufsfachschule Ernährung / Gastronomie (2BFS)

## Weitere Auskünfte:

- **Nicole Locher**  
Stellvertretende Schulleiterin der  
Gotthilf-Vollert-Schule  
SBBZ ESENT  
Telefon: 07461 | 17 06 53
- **Renée Drossard**  
Bereichsleiterin Jugendhilfe bei  
**Mutpol Tuttingen e.V.**  
Telefon: 07461 | 17 06 23

Stand: 01.12.2018

## Mutpol

Diakonische Jugendhilfe  
Tuttlingen e.V.

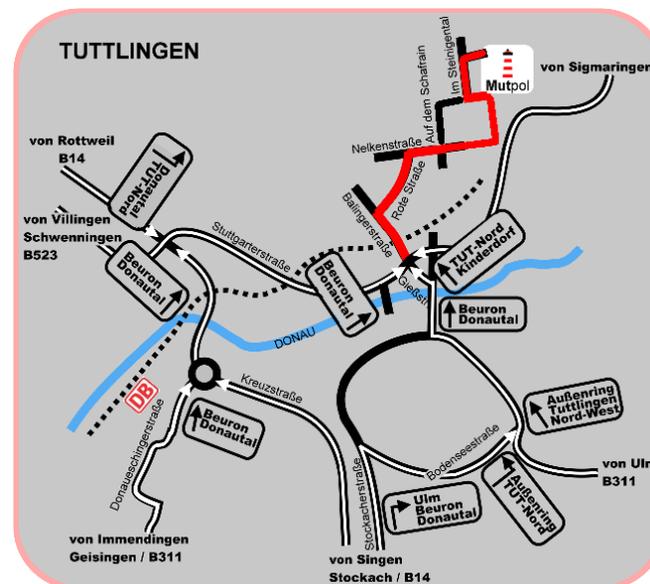
### Gotthilf-Vollert-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs-  
und Beratungszentrum (SBBZ)  
mit dem Förderschwerpunkt  
emotionale und soziale Entwicklung  
Im Steinigen Tal 10/1  
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 | 17 06 86  
Telefax: 07461 | 17 06 55  
E-Mail: schule@mutpol.de  
Internet: www.mutpol.de

### Ihr Weg zu uns:

- Hinweisschildern „Tuttlingen-Nord“ | „Donautal“ | „Beuron“ folgen
- An der großen Kreuzung in Tuttlingen-Nord den Hinweisschildern „Mutpol“ | „Rußberg“ folgen
- Nach den Bahnschienen rechts dem Hinweisschild „Mutpol“ folgen




# Mutpol

Das Leben lernen



Gotthilf-Vollert-Schule, Tuttlingen

**SBBZ**  
mit dem Förderschwerpunkt  
emotionale & soziale Entwicklung

Beschulung von Kindern und  
Jugendlichen mit Autismus-  
Spektrumsstörungen /  
Kommunikationsstörungen

Schulisches Angebot  
mit sozial-, heilpädagogischer und  
therapeutischer Begleitung

## Betreuungszeiten:

Die Ganztagesbetreuung findet an 4 Tagen von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt, freitags bis 11.20 Uhr.

Die Ganztagesbetreuung wird gemeinsam von Schule und Jugendhilfe interdisziplinär gestaltet.



## Unterricht:

Der Unterricht richtet sich nach dem individuellen Leistungsstand sowie dem Förderbedarf des Kindes und Jugendlichen.

Es wird in kleinen Klassen in Form von Projekt- und Lebenspraktischem Unterricht gefördert (häufige Verzahnung mit anderen Schulklassen). Dabei wird sowohl dem Integrationsgedanken, als auch dem individuellen Rückzugsbedürfnis Rechnung getragen.

Es wird das Ziel einer erweiterten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fokussiert.

## Leistungen:

- **Sozial- und heilpädagogische Begleitung:** Je nach individuellem Bedarf können aus Bausteinen zusätzliche Stunden über das zuständige Amt beantragt werden.
- **Therapeutische Begleitung:** Eine therapeutische Begleitung kann zusätzlich vereinbart werden.
- **Elternarbeit:** Im Zuge der Ganztagesbetreuung findet eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern statt. Schulische und familiäre Strukturen werden so verbunden und geben Sicherheit. Wir stehen mit den Eltern nicht nur in intensivem Austausch zu schulischen Erlebnissen und Vorkommnissen, sondern bieten auch Informationen zum Umgang mit dem Kind im häuslichen Umfeld. Die Begleitung findet in Einzelsituationen (auch Hausbesuche) und in Form von Elternabenden zu bestimmten Themen statt.



## Darüber hinaus sind uns folgende Dinge wichtig:

- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufs nach dem TEACCH-Ansatz
- reizarme Förderräume zur Erhöhung der Aufmerksamkeit
- ILEB (individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung)
- Einüben sozialer Wahrnehmungen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen; Kommunikationstraining
- Transferübungen im Alltag
- Orientierung an den Ressourcen und Fähigkeiten
- altersentsprechendes, individuelles Aufgreifen von Impulsen, Aktionen, Stimmungen, Bedürfnissen und Interessen
- Training der sozialen Kompetenz und sozial adäquaten Verhaltens im Alltag

